

„Ein Häuschen voll Glorie schauet.“

Von Martina Sedlaczek

7. November 2022, 19:40



„Ein Häuschen voll Glorie schauet.“

So feierte die Ortsgemeinde St. Dreifaltigkeit in Wolsdorf das Hubertusfest, am 03. November, in der Hubertuskapelle in Wolsdorf.







Nach dem Festgottesdienst in der Hubertuskapelle, lud das ehrenamtliche Küsterehepaar Möckel zu Glühwein und selbstgebackenen Keksen vor der Kapelle ein.

Die kleine, etwa 1793 von Heinrich Walterscheid, dem größten Hofbesitzer des Ortes, zusammen mit der Wolsdorfer Ortsgemeinschaft erbaute Kapelle wurde im 2. Weltkrieg komplett zerstört .

Auf Initiative der Dorfgemeinschaft "Alt-Wolsdorf" wurde sie als Kriegergedächtnisstätte wieder aufgebaut und am 27.11.1949 eingeweiht.

Der Innenraum der Hubertuskapelle wurde von Kirchenmaler Hans Heider zu einer Kriegergedächtnisstätte ausgestaltet. In ihr finden sich die Namen aller im Kriege ums Leben gekommenen Ortseinwohner.